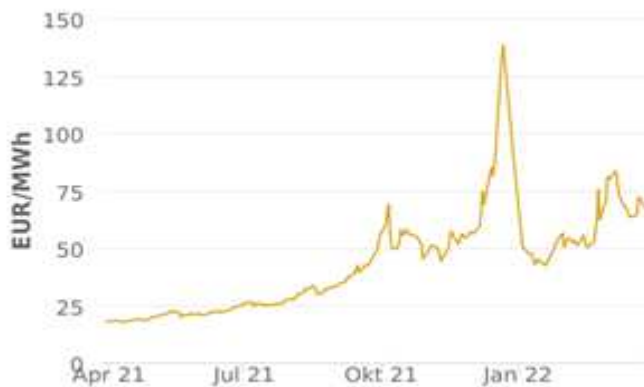


02. Mai 2022

Information zu den Gaspreisen

Im vergangenen Jahr stiegen die Gaspreise am internationalen Gasmarkt stark an und waren zudem starken Schwankungen unterworfen. Die folgende Graphik zeigt die Entwicklung des Gaspreises am internationalen Handelsmarkt:



Während sich die Preise für den Einkauf von Erdgas zu Jahresbeginn bei 20 Euro/MWh bewegten, stiegen sie im vierten Quartal im Durchschnitt auf über 50 Euro/MWh an. Punktuell lagen sie sogar deutlich höher. Somit gab es einen Anstieg um mehr als das Zweieinhalbfache. Die EWK erhielt diese Preisaufschläge von ihrem Vorlieferanten und musste die Preise für Ihre Kunden entsprechend anpassen.

Zu Beginn des Winters führten in erster Linie knappe Speicherstände und kühle Temperaturen zu den hohen Gaspreisen. Infolge des Kriegs in der Ukraine hat die Unsicherheit bezüglich der Gaslieferungen aus Russland zugenommen, so dass die Preise hoch bleiben, obwohl aufgrund der Frühlingstemperaturen die Nachfrage nach Gas zurückgeht. Wir gehen davon aus, dass diese Preissituation im zweiten Quartal 2022 anhält. Durch die unberechenbare Entwicklung in der Ukraine ist eine weitergehende Voraussage nicht möglich.

Wie bereits angekündigt, verrechnet die EWK Herzogenbuchsee AG per 1. Januar 2022 neu einen Leistungspreis. Als Ausgleich gibt es eine Ermässigung beim Arbeitspreis. Für die Abrechnung im ersten Quartal 2022 hat dies für Haushaltskunden folgende Auswirkungen:

Leistungspreis: 1.80 Fr./kW und Monat (exkl. MwSt) oder 5.40 Fr./kW und Quartal

Arbeitspreis in Rp./kWh: 10.40 Rp./kWh_{H₂O} (exkl. MwSt)

Nach dem alten Abrechnungsmodell würde Ihr Arbeitspreis 12.05 Rp./kWh betragen. Die Reduktion beträgt somit für alle Haushaltskunden 1.65 Rp./kWh.

Per 1. Januar 2022 stieg auch die CO₂-Abgabe an, welche schweizweit erhoben wird. Diese beträgt neu 2.17 Rp./kWh (vorher 1.74 Rp./kWh).